

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 1: **Schweizerschulen im Ausland**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anschlagbrett

Veranstaltungen

Bildungsseminar für Erwachsene:

Lebensmitte – Krise oder Chance?

An 2 Samstagen, 11. und 25. Januar 1997, findet in Luzern ein Seminar statt. Lebensmitte – Krise oder Chance? Kurszeiten je von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Durch gemeinsame Gespräche, Meditationen und Rollenspiel versuchen wir herauszufinden, was unsere Lebens-Mitte für uns persönlich bedeutet.

Wir wollen gemeinsam einen Moment innehalten, um uns mit diesem Lebensabschnitt gedanklich und gefühlsmässig näher auseinanderzusetzen.

Seminarleiterin ist Heidy Helfenstein, Sempach/Zürich.

Neue Wege – neue Aufgaben – Wiedereinstieg

Am Samstag, 22. Februar 1997 und weiteren 5 Donnerstagnachmittagen, beginnt in Luzern ein Kurs für Frauen mit dem Thema: Neue Wege – neue Aufgaben – Wiedereinstieg. Dieser Kurs wendet sich an Frauen, die während oder nach der Familienphase ihre Situation neu überdenken wollen, die nach Sinn und neuen Aufgaben suchen, die Lust verspüren zu vermehrtem Engagement.

Anmeldung und Auskunft: *Bildungsseminar für Erwachsene, Bergstrasse 11, 6004 Luzern, Tel. 041/420 64 36, Fax 420 02 72.*

Heilpädagogik

Vereinigung der Absolventinnen und Absolventen des Rudolf Steiner-Seminars für Heilpädagogik, Dornach, und des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg/Schweiz

Studententagung 1997: Samstag, 15. März 1997

Thema: Ethische Fragen in heilpädagogischen Berufen – Theoretische Überlegungen und Umsetzung in die Praxis
Tagungsort: Michaelschule in Winterthur

Materialien

Selbstevaluation – Ein Prinzip von Schulentwicklung

Ein internationales Gemeinschaftsprojekt im Rahmen von CIDREE

Selbstevaluation ist für viele Schulen in ganz Europa ein wichtiges Thema geworden. Was bedeutet «Selbstevaluation» in verschiedenen pädagogischen Zusammenhängen? Und was können Schulen in verschiedenen Ländern auf diesem Gebiet voneinander lernen?

Eine neue Serie praxisorientierter Broschüren in englischer Sprache, herausgegeben von CIDREE (Consortium of Institutions for Development and Research in Education in Europe), hilft Schulen und allen Beteiligten bei der Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen. Das internationale Gemeinschaftsprojekt reagiert damit auf die enormen Veränderungen und Herausforderungen, mit denen sich Schulen in den letzten Jahren konfrontiert sehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: *Christopher Szaday, Zentralschweizerischer Beratungsdienst für Schulfragen (ZBS), Luzernerstrasse 69, 6030 Ebikon, Tel.: 041/420 59 13, Fax: 041/420 00 12.*

Jugendbuch über cerebrale Bewegungsstörungen

«Ich bin Julia, und Du?» lautet der Titel des neuen Buches über den Alltag mit einer cerebralen Bewegungsstörung.

Als Folge einer Hirnschädigung sitzt die 13jährige Julia im Rollstuhl und hat Schwierigkeiten mit dem Sprechen. Auf ihrem ersten Ausflug mit dem neuen Rollstuhl erlebt sie einiges. Gleichzeitig wird über folgende Themen informiert: Behinderung, Rollstuhl, Sonderschule, Öffentlicher Verkehr, Integration, Familie und Geschwister.

Das Buch zeigt, dass das Leben im Rollstuhl zwar durch verschiedene Hindernisse erschwert, aber durchaus zu bewältigen ist. Die Leser und Leserinnen werden zum Kontakt mit Behinderten ermuntert und es wird ihnen gezeigt, in welchen Bereichen die Lebenssituation dieser Menschen verbessert werden muss und wie dies geschehen kann.

Das Buch (36 Seiten, kartoniert) kann bei der SVCG, Postfach 100, 4504 Solothurn, bezogen werden (Fr. 25.–, plus Porto).

Weitere Informationen: *Evi Graf, PD Dr. phil., Geschäftsführerin der SVCG, Loretostrasse 35, 4504 Solothurn, Tel.: 032/622 22 21.*